

SPD-Abgeordnete Meiers Fragen und Antwort

SPD-Abgeordnete [kontakt@ute-meiers.de](mailto:kontakt@ute-meiers.de)

Fragen zur SPD-Politik

Renate Mück  
53940 Hellenthal

Guten Tag, Frau Meiers.

Ihr Angebot im „Wochenspiegel“, Ihnen Fragen zu stellen, hat mich motiviert, diese Mail an Sie zu schreiben.

Ich habe folgende Fragen an Sie bzw. die SPD, da ich dazu keine Antworten in Ihrem Partei- bzw.

Wahlprogramm finde:

Was tun Sie bzw. die SPD gegen die neuen Kriegstechnologien im Rahmen des sog. Space War (Weather Warfare, Electronic Warfare, Horizon Project, Einsatz von HAARP und ähnlichen Anlagen usw.) und gegen Krieg überhaupt?

Werden Sie dafür sorgen, dass die US-Air-Base Ramstein endlich aufgelöst wird?

Werden Sie dafür sorgen, dass sämtliche Atombomben sowie anderes Kriegsgerät wie z.B. Killer-Drohnen aus unserem Land verbannt werden?

Werden Sie dafür sorgen, dass der Rüstungsetat drastisch gekürzt wird und keinerlei Waffen-Lieferungen mehr in andere Länder stattfinden? Hierzu empfehle ich die Dokumentation „Akte D – Das Comeback der Rüstungsindustrie“ anzusehen, in der auch die Politik der Regierungsparteien beleuchtet wird:

[https://www.google.de/search?q=dokumentation+deutsche+r%C3%BCstungsindustrie&oeq=dokumentation+deutsche+r%C3%BCstungsindus&gs\\_l=psy-ab.3.0.33i21k1.580405.595511.0.597178.36.35.0.0.0.476.6153.0j11j11j3j2.27.0...0...1.1.64.psy-ab..9.27.6066...0j0i10k1j0i131k1j0i22i30k1j33i160k1.tQn0JFTSOTA](https://www.google.de/search?q=dokumentation+deutsche+r%C3%BCstungsindustrie&oeq=dokumentation+deutsche+r%C3%BCstungsindus&gs_l=psy-ab.3.0.33i21k1.580405.595511.0.597178.36.35.0.0.0.476.6153.0j11j11j3j2.27.0...0...1.1.64.psy-ab..9.27.6066...0j0i10k1j0i131k1j0i22i30k1j33i160k1.tQn0JFTSOTA)

Werden Sie sich an das Verbot des sog. Geo-Engineering/Climate-Engineering, das seit dem 1. 7. 2016 verboten ist, halten und dafür sorgen, dass die Forschungen und Experimente auf diesem Gebiet endlich eingestellt werden?

Werden Sie dafür sorgen, den Luftverkehr einzuschränken, da seine Emissionen erheblich an der Klimaerwärmung beteiligt sind? (s. Anhang Offener Brief an UBA und Bundesregierung)

Werden Sie dafür sorgen, dass Glyphosat und andere gesundheits- und umweltschädliche Gifte verboten werden?

Werden Sie dafür sorgen, dass endlich der äußerst umweltfeindliche Braunkohle-Tagebau beendet wird?

Werden Sie für eine Einschränkung des gesundheits- und umweltschädlichen Mobilfunks sorgen?

Werden Sie ein bedingungsloses Grundeinkommen einführen?

Werden Sie den Lobbyismus und die damit unmittelbar verbundene Korruption in unserer Bundes- und Landesregierung beenden?

Werden Sie dafür sorgen, dass die LandwirtInnen in unserem Land entsprechend ihren Leistungen für unsere Lebensmittel-Versorgung entlohnt werden, damit Massen-Qual-Tierhaltung in allen Bereichen („Fleisch“- und Milch-Produktion usw.) endlich beendet wird? Gleiches gilt selbstverständlich auch für die Produktion von Gemüse, Getreide usw..

Und zum Schluss:

Werden Sie den Flüchtlingsstrom beenden, der unsere Gesellschaft jetzt schon an den Rand des Bankrotts gebracht hat (kaum noch bezahlbarer Wohnraum bundesweit, steigende Zahl prekärer Beschäftigungsverhältnisse, massiv gestiegene Sozialausgaben für Menschen, die für dieses Land nichts geleistet haben usw.)?

Dies ist nur ein kleiner Auszug meiner Fragen, die ich an Sie habe, liebe Frau Meiers. Ich hoffe, ich überfordere Sie nicht. Doch dies sind die Themen, die vielen „besorgten BürgerInnen“ wie mir äußerst wichtig sind. Ich möchte hiermit anmerken: Wir sind nicht „besorgt“, sondern wir engagieren uns für das Wohl unserer

Gesellschaft und unserer Mitwelt. Ich bin Friedens- und Umwelt-Aktivistin sowie Tierschützerin, wie Sie sicherlich anhand meiner Fragen bemerkt haben.

Ich denke, es wird allerhöchste Zeit, dass Deutschland sich endlich zum Frieden bekennt und aus Kriegstreiber-Bündnissen wie der NATO usw. aussteigt.

Danke für Ihre Aufmerksamkeit und friedliche Grüße  
Renate Mück

Antwort von Frau Meiers drei Tage danach:

Sehr geehrte Frau Mück,

es freut mich sehr, dass Sie sich so intensiv mit Politik befassen und mein Angebot angenommen haben.

Bitte entschuldigen Sie, dass ich aufgrund meiner zahlreichen Termine im Wahlkampf momentan nicht auf jede Frage detailliert eingehen kann. Ich hole das gerne nach, wenn ich -hoffentlich- für Sie in Berlin bin.

Kriegstechnologien sind für mich ein Grauen. Ich setze mich für massive Abrüstung ein. Eine Welt ohne Atom- und Massenvernichtungswaffen bleibt das Ziel der SPD.

Wir setzen auf Dialog statt Konfrontation. Helmut Schmidt sagte richtig: Lieber 100 Stunden umsonst verhandeln als 1 Minute schießen. Wir fordern, dass Deutschland Atomwaffenfrei wird. Völkerrechtswidrige Tötungen durch unbemannte militärische Systeme (Drohnen) lehnen wir ab.

Wir sind gegen die Aufstockung des Rüstungsetats und setzen uns für eine neue Abrüstungsinitiative ein. Wir treten für eine einheitliche restriktive Rüstungspolitik in Europa ein. Genauso wie für eine stärkere Begrenzung von Rüstungsexporten auf Ebene der EU. Die politischen Grundsätze für den Export von Kriegswaffen aus dem Jahr 2000 werden wir weiterentwickeln und wo nötig gesetzlich fixieren. Wir setzen uns ein für ein grundsätzliches Verbot des Kleinwaffenexportes in Drittstaaten außerhalb von EU, Nato und vergleichbaren Ländern.

Glyphosat gehört verboten! Und ja, andere umweltschädliche Gifte auch.

Erneuerbare Energien müssen weiter vorangetrieben werden und nicht ausgebremst - wie unter der Schwarz-Gelben Regierung in NRW, damit wir endlich von Kohle und Atom wegkommen. Lobbyismus und Korruption können nur durch Transparenzgesetze bekämpft werden. Und dafür setzen wir uns ein.

Ich möchte daran mitwirken, dass die **konventionelle Landwirtschaft ökologischer und ökologische Landwirtschaft wirtschaftlicher** werden kann und wird. Ich möchte gemeinsam mit den örtlichen Bauern daran mitwirken, dass Natur und Tierschutz in der Landwirtschaft kein Widerspruch sind. Die heutige Massentierhaltung ist furchtbar.

Beim Thema Flüchtlinge müssen wir differenzieren. Wir haben ein Grundrecht auf Asyl in Deutschland. Dazu stehe ich. Wir sind an die Genfer Flüchtlingskonvention gebunden. Und auch dazu stehe ich. Menschen in Not muss geholfen werden. Allerdings müssen auch alle anderen Länder in Europa Flüchtlinge aufnehmen und wir müssen wissen, wer zu uns kommt. Für Menschen, die aus wirtschaftlichen Gründen zu uns kommen möchten, brauchen wir ein Einwanderungsgesetz, mit dem wir die Zuwanderung nach unserem Bedarf gezielt steuern können. Die Probleme, die wir mit mangelndem Wohnraum haben, hatten wir schon, bevor die Flüchtlinge kamen. Wir müssen dringend wieder dafür sorgen, dass bezahlbare und geförderte Wohnungen in Deutschland gebaut werden.

Ich hoffe, ich konnte Ihnen einen Eindruck vermitteln, wer ich bin und wofür ich stehe.

Mit freundlichen Grüßen

Ute Meiers